

Mittwoch, 9. September 2009

	Raum
Ab 15:00 Uhr Anmeldung im Kongressbüro	Schloss
Stehkaffee	Foyer im H-Gebäude

Grußworte / Eröffnung

	Raum
17:00 – 17:45 Musikalischer Auftakt	H1
Begrüßung: Prof. Dr. Ursula Nelles – Rektorin der Universität Münster	
Grußworte: Prof. Dr. Andreas Pinkwart – Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Prof. Dr. May-Britt Kallenrode – Vizepräsidentin für Forschung und Nachwuchsförderung der Universität Osnabrück Jan Wurps – Vorsitzender Trägerverein Neue Schule Wolfsburg	
Musikalisches Zwischenspiel Prof. Hansjörg Scheerer, Ph.D. – Moderation	

Hauptvortrag

	Raum
17:45 – 18:45 Prof. Howard Gardner, Ph.D. – Talents: The Perspective of Multiple Intelligences (in englischer Sprache) Musikalischer Ausklang	H1

Abendprogramm

	Raum
19:00 – 20:30 Get-Together	Foyer im H-Gebäude

Donnerstag, 10. September 2009

Hauptvortrag

	Stufe	Raum
09:00 – 10:00 Prof. Ellen Winner, Ph.D. – Giftedness in Academic and Non-Academic Domains (in englischer Sprache)	Ü	H1
10:00 – 10:30 Kaffeepause		Foyer im H-Gebäude

Parallelvorträge

	Stufe	Raum
10:30 – 11:30 Prof. Howard Gardner, Ph.D. – The Five Minds we need in the Future (in englischer Sprache)	Ü	Aula im Schloss
Prof. Dr. Julius Kuhl – Entwicklungsorientierte Systemdiagnostik: Stärken finden, um Schwächen zu überwinden	Ü	S8
Dr. Hella Schick – Schulische Förderung intellektueller Hochbegabung	Ü	S1
Prof. Dr. Heidrun Stöger – Ein adaptiver subjektiver Handlungsraum: Wie lassen sich Lernhandlungen in der Primarstufe fördern?	P	S2
Ursula Hellert – Erwartungsmanagement im Förderkonflikt zwischen Eltern und Schule	Ü	H3
Prof. Dr. Claudia Solzbacher – Schüler an die Universität – Ergebnisse einer bundesweiten Untersuchung zum Frühstudium	S	H2
Prof. Dr. Dagmar Bergs-Winkels – Starting Strong – Chancen frühkindlicher Förderung	E	H4
11:30 – 11:45 Raum- und/oder Gebäudewechsel		
11:45 – 12:45 Prof. Ellen Winner, Ph.D. – Learning in the Arts and Beyond the Arts (in englischer Sprache)	Ü	Aula im Schloss
Prof. Dr. Kurt Heller – Das Begabtenförderprogramm „Hector-Seminar“: Evaluationsbefunde einer achtjährigen Längsschnittstudie im MINT-Bereich	Ü	S8

Donnerstag, 10. September 2009

	Stufe	Raum
11:45 – 12:45 Dr. Harald Wagner, Dipl.-Psych. – „Strebercamp“ statt Sommerferien? Warum Schülerakademien so erfolgreich sind	Ü	S1
Dr. Falko Peschel – Qualitätssicherung des Unterrichts – Individualisierung als Antwort auf zunehmende Heterogenität und Leistungserwartungen	P	S2
Dr. Annette Heinbokel – Schulische Akzeleration – auch bei einem Abitur nach 12 Jahren?	Ü	H3
Prof. Dr. Susanne Thurn – Dem Einzelnen gerecht werden – in EINER Schule für alle? Die Laborschule Bielefeld als Beispiel	S	H2
Prof. Dr. Christoph Perleth – Begabungsförderung in der frühen Kindheit: Die Rolle von Eltern und Kindergarten	E	H4
		Raum
12:45 – 14:00 Mittagessen		Zelt und Foyer im Schloss

Workshops / Interaktive Vorträge

	Stufe	Raum
14:15 – 15:45 Prof. Dr. Susanne Thurn – Dem Einzelnen gerecht werden – in EINER Schule für alle? – Nachfrage, Widerspruch und Diskussion	Ü	Aula im Schloss
Prof. Dr. Gerhard Lehwald – Motoren der Begabungsentwicklung	Ü	S8
Prof. Dr. Christina Schenz – Von weißen und schwarzen Schafen: Lehrerexpertise im Umgang mit Heterogenität	S	S1
Dr. Falko Peschel – Workshop zum Vortrag „Qualitätssicherung des Unterrichts – Individualisierung als Antwort auf zunehmende Heterogenität und Leistungserwartungen“	P	S2
Prof. Dr. Helga Joswig – Förderung hochbegabter Grundschüler/innen in leistungsheterogen zusammengesetzten Klassen	P	S9

Donnerstag, 10. September 2009

	Stufe	Raum
14:15 – 15:45 Dr. Esther Grindel – Jedes Kind ist anders! – Individuelle Begabungsförderung an der Montessori-Schule Münster	P	S 116
Christiane Fischer-Ontrup M.A., Dipl. Paed. – Underachievement: Wege aus der Handlungsblockade	Ü	S 06
Dr. Bettina Ruhmke – Förderung hochbegabter Frühleser im Zirkus Alphabetti	E	S 118
Dr. Annette Heinbokel – Entscheidungshilfen für die frühe Einschulung und das Überspringen	Ü	S 19
Malgorzata Lademann-Böhmer – Begabtenförderung im Elementarbereich – Der Werdegang eines Regelkindergartens zur Einrichtung mit integrativer Förderung von Hochbegabten	E	S 17
Verena Ben Abdellah, Dipl. Psych. – Wie erkenne ich besonders begabte Kinder in meiner Kita? – Zur Navigation der Begabungslupe	E	S 05
Ulrich Müller – Stärken stärken – ein neues Enrichmentmodell zur individualisierten Begabtenförderung	S	S 011
Dr. Angela Thiele – Interaktiver Vortrag: Lernarchitekturen gestalten - multiple Begabungen integrieren	Ü	Aula im Stein-Haus
15:45 – 16:15 Kaffeepause		Foyer im Schloss und Steinhaus S18
16:15 – 17:45 Prof. Dr. Kurt Heller – Talentsuchen für Hochbegabtenförderprogramme	Ü	Aula im Schloss
Prof. Dr. Anne-Gudrun Eckerle – Die Nell-Breuning-Schule II, Sonderschule für hochbegabte Problemkinder	Ü	S8
Dr. Erika Risse – Reformpädagogik und Begabtenförderung	S	S1
Christine Sontag, Dipl. Psych. – Selbstreguliertes Lernen und Textverständnisstrategien	P	S2
Gisela Gravelaar – Lern-Landkarten: Kinder in die eigene Lernprozessgestaltung verantwortlich einbinden	P	S 116

Donnerstag, 10. September 2009

	Stufe	Raum
16:15 – 17:45 Stefanie Gebker, Dipl. – Psych. – Persönliche Kompetenzen als Schlüssel zur Begabungsumsetzung	Ü	S 06
Helga Thieroff M.A. / Michael Nelles Dipl.-Ing. (FH) – Frühförderung begabter Kinder im Kinder-College	E	S 118
Dr. Nizamettin Atli, Dipl. Paed. – Multiple Begabungen feststellen, fördern und beraten im Elementarbereich. Intelligente Selbstbildung – Ein Anreicherungskonzept „Besib“	E	S 17
Wiebke Warnecke, Dipl. Paed. – Zu anders für Begabungsförderung? – Begabungsentfaltung und Verschiedenheit	Ü	S 19
Dr. Mandy Fuchs – „Wie viele Nullen hat eine Trillion?“ – Fördermöglichkeiten kleiner Matheasse im Elementarbereich	E	S 05
Helga Möllenbrink / Kathrin Fels – Multiple Begabungen als Herausforderung verstehen – Elemente Individueller Förderung am Gymnasium	S	S 011
Klaus-Dieter Neff – „Zwischen Kuscheltier und Einstein“ – Förderung hochbegabter Grundschüler	P	S 010
Petra Schreiber – Pädagogische Diagnostik – Grundlage zur individuellen Begabtenförderung	P	S9

17:45 – 18:15 Raum- und Gebäudewechsel

Hauptvortrag

	Stufe	Raum
18:15 – 19:15 Prof. Dr. Albert Ziegler – Individuelle Gestaltung von Lernsoziotopen	Ü	H1

19:15 – 19:30 Raum- und/oder Gebäudewechsel

Donnerstag, 10. September 2009

Abendprogramm

		Raum
19:30	ECHA-Treffen (Für ECHA-Mitglieder/-Teilnehmer & -Absolventen)	Foyer im Schloss
	Ländertreffen – Steuerungshandeln im Bereich der Begabungsförderung (Für eingeladene Mitglieder der Ministerien)	Festsaal, R118
	Spieleabend – Einblicke in begabungsfördernde Spiele (Anmeldung im Kongressbüro des Schlosses; Anmeldeschluss ist Donnerstag, 10.09. 14:00 Uhr)	Stein-Haus, S19
20:15	Stadtführung (Anmeldung im Kongressbüro des Schlosses; Anmeldeschluss ist Donnerstag, 10.09. 14:00 Uhr)	Historisches Rathaus / Prinzipalmarkt

Freitag, 11. September 2009

Hauptvortrag

	Fach	Raum
09:00 – 10:00 Prof. Dr. Werner Deutsch – Wäre Einstein Einstein geworden, wenn er nicht Geige gespielt hätte?	Ü	H1
10:00 – 10:30 Kaffeepause		Foyer im H- Gebäude

Parallelvorträge

	Fach	Raum
10:30 – 11:30 Prof. Dr. Ingrid Kunze – Besondere Herausforderungen und Widersprüche bei der individuellen Förderung am Beispiel des Faches Deutsch	D	Aula im Schloss
Prof. Dr. Ekkehard Martens / Bettina Bussmann, M.A. – Multiples Philosophieren – am Beispiel der „Willensfreiheit“	P	S8
Prof. Dr. Nils Neuber – Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport	S	S1
Caterina Savi, M.A. – Immersion – eine erfolgreiche Methode der Begabungsförderung am Gymnasium	F	S2
Prof. Dr. Friedhelm Käpnick – „Die Mitte ist am spannendsten“ – Längsschnittstudien zu mathematisch begabten Kindern	M	H3
Prof. Dr. Heiner Gembris – Begabungsforschung und Begabungsförderung in der Musik. Gegenwärtige Forschungssituation und aktuelle Entwicklungen in der Praxis	Mu	H2
Dr. Eckhard R. Lucius – Forschendes Experimentieren im Team: Beispiele und Studien aus der Europäischen ScienceOlympiade	N	H4
11:30 – 11:45 Raum- und/oder Gebäudewechsel		
11:45 – 12:45 Prof. Dr. Christian Fischer – Individuelle Lehr- und Lernstrategien in der Begabtenförderung	D	Aula im Schloss

Freitag, 11. September 2009

	Fach	Raum
11:45 – 12:45 Dr. Gerd Gerhardt – Von der Schule zur Internationalen Philosophie – Olympiade: Begabungsförderung im Philosophischen Essay– Wettbewerb	G	S8
Dr. Jörg Schorer / PD Dr. Dirk Büsch – Talentsichtung beim Deutschen Handballbund zwischen Begabungs– und Expertiseansatz: Potenziale, Probleme und Perspektiven	S	S1
Gabriele Erber, Dipl. Paed. – Fördermaßnahmen für sprachbegabte SchülerInnen in Niederösterreich	F	S2
Prof. Dr. T. Fritzlar – Wie lassen sich Theoriebildungsprozesse in der Elementarmathematik beschreiben?	M	H3
Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann – Das Gehirn meiner Kunst. Kreativität und das selbstbewusste Gehirn	K	H2
Prof. Dr. Armin Lühken – Mit Kopf und Hand – Begabungsdifferenzierte naturwissenschaftliche Experimentalaufgaben für die Primar- und Sekundarstufen	Sa	H4
		Raum
12:45 – 14:00 Mittagessen		Zelt und Foyer im Schloss

Workshops / Interaktive Vorträge

	Fach	Raum
14:15 – 15:45 Prof. Dr. Marianne Nolte – Zur Förderung mathematisch besonders begabter Kinder im Grundschulalter	M	Aula im Schloss
Hans-Joachim Gardyan – Die schulische Förderung allgemein Hochbegabter mit naturwissenschaftlichem Interessenschwerpunkt	N	S8
Dr. Dieter Hausmann – Enrichment–Projekte aus der Luft– und Raumfahrt	N	S1

Freitag, 11. September 2009

	Fach	Raum
14:15 – 15:45 Ursel Westphal – Fordern und Fördern multipler Begabungen: fächerübergreifende Projektideen in Mathematik	M	S2
Prof. Dr. Ekkehard Martens / Bettina Bussmann, M.A. – Multiples Philosophieren am Beispiel „Willensfreiheit“ (Workshop zum Vortrag von 10:30 Uhr)	P	S 116
Nora Schulze, M.A. – „Jungen können halt besser Sport“ – Vorstellungen von Jungen und Mädchen zu Begabungen im Sport	S	S 06
Birgit Lehfeldt – „Das offene Atelier“ – Förderung der künstlerischen Begabung	Ku	S 118
Monika Kaiser-Haas / Monika Konrad – Das Forder-Förder-Projekt als Quelle für Individuelle Förderung und Schulentwicklung	D	S 19
Dr. Torsten Hitz – Zweisprachigkeit und geistige Leistung am Beispiel des bilingualen Philosophieunterrichts	F	S 17
Ralf Benölken – „Mathe für kleine Asse“ (für Mädchen!). Über eine Gruppe des Münsteraner Förderprojekts für mathematisch begabte Kinder an einer Grundschule	Ü	S 05
Nadine Ehrlich – „Das ist doch Modulo-Rechnen, oder?“ – Ein erprobtes Aufgabenfeld für Sechst- und Siebtklässler zum Rechnen mit Resten im Münsteraner Projekt „Mathe für kleine Asse“	M	S 011
Ingrid Wottle – Begabungsorientierte Frühförderung - Offene naturwissenschaftliche Experimentalaufgaben zur Förderung von Grundschulkindern	Sa	S 010
15:45 – 16:15 Kaffeepause		Foyer im Schloss und Stein-Haus S18
16:15 – 17:45 Prof. Dr. Peter Bardy – Kreativitätsfordernde und -fördernde Problemstellungen für mathematisch leistungsstarke Dritt- und Viertklässler	M	Aula im Schloss
Dr. Dirk Krämer – Individuelle Selbsttätigkeit im naturwissenschaftlichen Unterricht der Erprobungsstufe	N	S8

Freitag, 11. September 2009

	Fach	Raum
16:15 – 17:45 Dr. Claas Wegner – Interaktiver Vortrag: Begabtenförderung in den Naturwissenschaften: Welche Möglichkeiten gibt es, begabte SchülerInnen zu fördern?	N	S1
Frank Förster / Wolfgang Grohmann – Möglichkeiten der Begabtenförderung im Unterricht durch natürliche Differenzierung	M	S2
Dr. Michaela Duhme – Philosophieren mit altersgemischten Gruppen hochbegabter GS-Kinder zur Förderung multipler Begabungen und sozialer Kompetenz	G	S 116
Katharina Springob / Katharina Holzgreve – Von sportbegeisterten Mädchen zu Auswahlspielerinnen – Mädchentalentförderung im Fußball und Volleyball	S	S 06
Prof. Dr. Bernhard Müßgens / Vera Gehrs – Soziale und emotionale Förderung mit Musik und Tanz im Unterricht	Mu	S 118
Prof. Dr. Ingrid Kunze / Susanne Müller-Using, Dipl.- Paed. – „Virtuelle Schreibwerkstatt und interaktives Wörterbuch – Möglichkeiten zur Begabungsförderung im Sprachunterricht“	D / F	S 19
Caterina Savi, M.A. – Einbettung des bilingualen Unterrichts (Immersion) in ein allgemeines Modell der Begabungs- und Begabtenförderung am Gymnasium	F	S 17
Nina Berlinger – Von Legorobotern bis zum EKG: Mathematische Exkursionen im Rahmen des Münsteraner Projekts „Mathe für kleine Asse“	M	S 05
Dirk Eikmeyer / Kathrin Talhoff / Annekathrin Reiker / Christina Albersmann – Das Förderkonzept „Mathe für kleine Asse - Billerbeck“	M	S 011
Marco Beeken – Offene begabungsspezifische Experimental-aufgaben im naturwissenschaftlichen Unterricht der Sekundarstufe I	N	S 010

17:45 – 18:15 Raum- und Gebäudewechsel

Freitag, 11. September 2009

Hauptvortrag

	Fach	Raum
18:15 – 19:15 Prof. Dr. Wolfgang Lück – Warum bin ich eigentlich Mathematiker geworden?	M	H1
19:15 – 20:15 Erfrischungspause		Foyer im H- Gebäude

Abendprogramm

	Raum
20:15 Reinhard Kahl , Bildungsjournalist – Filmvortrag mit Schulbeispielen zur Individuellen Förderung	H1

Samstag, 12. September 2009

Hauptvortrag

	Land	Raum
09:00 – 10:00 Prof. Dr. Matti Meri – Individuelle Förderung in Finnland	FIN	H1
10:00 – 10:30 Kaffeepause		Foyer H- Gebäude und Schloss

Parallelvorträge

	Land	Raum
10:30 – 11:30 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Franz J. Mönks – Begabungs- und Begabtenförderung im europäischen Vergleich	EUR	Aula im Schloss
Prof. Dr. Inger Wistedt – Gifted Education in Mathematics – A Swedish Project (in englischer Sprache)	S	S8
Prof. Dr. Matti Meri – Wir unterrichten Menschen, nicht Fächer	FIN	S1
Prof. Dr. Willi Stadelmann – Begabungs- und Begabtenförderung: Eine Aufgabe für Bildungspolitik, Schule und Lehrerbildung	CH	H3
Prof. Dr. Peter Csermely – Networks and Talent Development: The Hungarian National Talent Support Network as an Example (in englischer Sprache)	H	H2
Mag. Ulrike Kempter – Die Förderung multipler Intelligenzen durch den „Weg des Selbstbestimmten Lernens“	A	H4
11:30 – 11:45 Raum- und Gebäudewechsel		
11:45 – 12:45 Liesbet Gommans, M. Sc. – Individual Education for Gifted Children in the Netherlands (in englischer Sprache)	NL	Aula im Schloss
Prof. Dr. Joe Baker – Primary and Secondary Influences on Expertise Development: The Canadian Context (in englischer Sprache)	CDN	S8

Samstag, 12. September 2009

	Land	Raum
11:45 – 12:45 Prof. Dr. Christian Fischer / Dr. Erika Risse - Individuelle Förderung multipler Begabungen an der Neuen Schule Wolfsburg	D	S1
Prof. Dr. Marion Rogalla – Innovationsprozesse zur integrativen Begabungs- und Begabtenförderung in Schweizer Schulen	CH	H3
Johanna Raffan – The development of Able, Gifted and Talented Education in the UK (in englischer Sprache)	GB	H2
Mag. Dr. Sieglinde Weyringer – VaKE – eine neue Unterrichtsmethode zur Differenzierung	A	H4

12:45 – 13:00 Raum- und/oder Gebäudewechsel

Abschlussvortrag

	Raum
13:00 – 14:00 Reinhard Aldejohann – Leitentscheidungen zur Umsetzung einer Begabungsförderung in Nordrhein–Westfalen unter besonderer Berücksichtigung von Standards der OECD Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Franz J. Mönks - Moderation Prof. Dr. Christian Fischer - Moderation	H1
14:00 – 15:00 Stehimbiss	Foyer im H-Gebäude

REFERENTENÜBERSICHT

Referent	Veranstaltungsnummer
Albermann , Christina	WS.11.49
Aldejohann , Reinhard	HV.12.07
Atli , Nizamettin	WS.10.21
Baker , Joe	PV.12.08
Bardy , Peter	IV.11.39
Beeken , Marco	WS.11.50
Ben Abdellah , Verena	WS.10.11
Benölken , Ralf	WS.11.36
Bergs-Winkels , Dagmar	PV.10.07
Berlinger , Nina, geb. Handke	WS.11.48
Büsch , Dirk	PV.11.10
Bussmann , Bettina	PV.11.02, WS.11.31
Csermely , Peter	PV.12.05
Deutsch , Werner	HV.11.04
Duhme , Michaela	WS.11.43
Eckerle , Anne-Gudrun	WS.10.15
Eikmeyer , Dirk	WS.11.49
Ehrlich , Nadine	WS.11.37
Erber , Gabriele	PV.11.11
Fels , Kathrin	IV.10.24
Fischer , Christian	PV.11.08, PV.12.09
Fischer-Ontrup , Christiane	WS.10.07
Förster , Frank	IV.11.42
Fritzlar , Torsten	PV.11.12
Fuchs , Mandy	WS.10.23

3. Münsteraner Bildungskongress
9. bis 12. September 2009

„Individuelle Förderung
multipler Begabungen“

Referent	Veranstaltungsnummer
Gardner, Howard	HV.09.01, PV.10.01
Gardyan, Hans-Joachim	IV.11.28
Gebker, Stefanie	IV.10.19
Gehrs, Vera	WS.11.45
Gembris, Heiner	PV.11.06
Gerhardt, Gerd	PV.11.09
Gommans, Liesbet	PV.12.07
Gravelaar, Gisela	WS.10.18
Grindel, Esther	WS.10.06
Grohmann, Wolfgang	IV.11.42
Hausamann, Dieter	WS.11.29
Heinbokel, Annette	PV.10.12, WS.10.09
Heller, Kurt A.	PV.10.09, WS.10.14
Hellert, Ursula	PV.10.05
Hitz, Torsten	IV.11.35
Holzgreve, Katharina	WS.11.44
Joswig, Helga, Prof. Dr.	IV.10.05
Kahl, Reinhard	siehe Abendangebot
Käpnick, Friedhelm	PV.11.05, WS.11.44
Kaiser-Haas, Monika	IV.11.34
Kempter, Ulrike	PV.12.06
Konrad, Monika	IV.11.34
Krämer, Dirk	IV.11.40
Kuhl, Julius	PV.10.02
Kunze, Ingrid	PV.11.01, WS.11.46
Lademann-Böhmer, Malgorzata	WS.10.10
Lehfeldt, Birgit	WS.11.33

HV = Hauptvortrag, PV = Parallelvortrag, IV = Interaktiver Vortrag, WS = Workshop
Codierung: Vortragsart. Datum. Abstract-Nummerierung
Bsp. HV.09.01 = Hauptvortrag.9. September. Abstract Nr. 1

3. Münsteraner Bildungskongress
9. bis 12. September 2009

„Individuelle Förderung
multipler Begabungen“

Referent	Veranstaltungsnummer
Lehwald, Gerhard	IV.10.02
Lucius, Eckhard R.	PV.11.07
Lück, Wolfgang	HV.11.05
Lühken, Arnim	PV.11.14
Martens, Ekkehard	PV.11.02, WS.11.31
Meri, Matti	HV.12.06, PV.12.03
Möllenbrink, Helga	IV.10.24
Mönks, Franz	PV.12.01
Müller, Ulrich	WS.10.12
Müller-Using, Susanne	WS.11.46
Mußgens, Bernhard	WS.11.45
Neff, Klaus-Dieter	WS.10.25
Nelles, Michael	WS.10.20
Neuber, Nils	PV.11.03
Nolte, Marianne	IV.11.27
Perleth, Christoph	PV.10.14
Peschel, Falko	PV.10.11, IV.10.04
Raffan, Johanna	PV.12.11
Reiker, Annekathrin	WS.11.49
Risse, Erika	PV.12.09, WS.10.16
Rogalla, Marion	PV.12.10
Ruhmke, Bettina	WS.10.08
Savi, Caterina	PV.11.04, WS.11.47
Schenz, Christina	IV.10.03
Schick, Hella	PV.10.03
Schorer, Jörg	PV.11.10
Schreiber, Petra	IV.10.26
Schulze, Nora	WS.11.32

HV = Hauptvortrag, PV = Parallelvortrag, IV = Interaktiver Vortrag, WS = Workshop
Codierung: Vortragsart. Datum. Abstract-Nummerierung
Bsp. HV.09.01 = Hauptvortrag.9. September. Abstract Nr. 1

3. Münsteraner Bildungskongress
9. bis 12. September 2009

„Individuelle Förderung
multipler Begabungen“

Referent	Veranstaltungsnummer
Solzbacher , Claudia	PV.10.06
Sontag , Christine	WS.10.17
Speckmann , Erwin-Josef	PV.11.13
Springob , Katharina	WS.11.44
Stadelmann , Willi	PV.12.04
Stöger , Heidrun	PV.10.04
Talhoff , Kathrin	WS.11.49
Thiele , Angela	WS.10.13
Thierhoff , Helga	WS.10.20
Thurn , Susanne	PV.10.13, IV.10.01
Wagner , Harald	PV.10.10
Warnecke , Wiebke.	WS.10.22
Wegner , Claas	IV.11.41
Westphal , Ursel	IV.11.30
Weyringer , Sieglinde	PV.12.12
Winner , Ellen	HV.10.02, PV.10.08
Wistedt , Inger	PV.12.02
Wottle , Ingrid	WS.11.38
Ziegler , Albert	HV.10.03

VERANSTALTUNGSORTE

Hauptvorträge, Parallelvorträge und Filmvortrag

Hörsaalgebäude am Hindenburgplatz
Hindenburgplatz 10-12
48143 Münster

Parallelvorträge und Interaktive Vorträge

Schloss der Universität Münster
Schlossplatz 2
48149 Münster

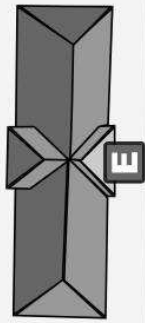
Interaktive Vorträge und Workshops

Stein-Haus
Hindenburgplatz 34
48143 Münster

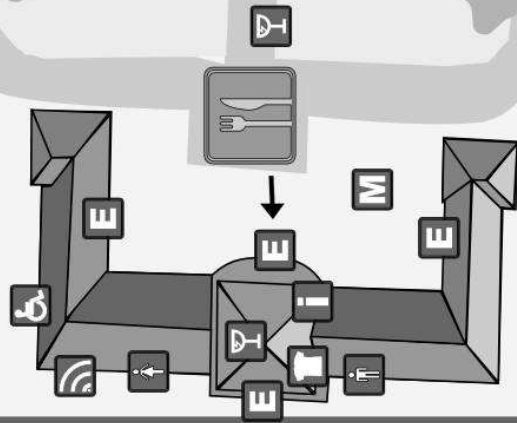
Übersichtskarte

3. Münsteraner Bildungskongress
 "Individuelle Förderung multipler Begabungen"
 9. bis zum 12. September 2009
 Universität Münster

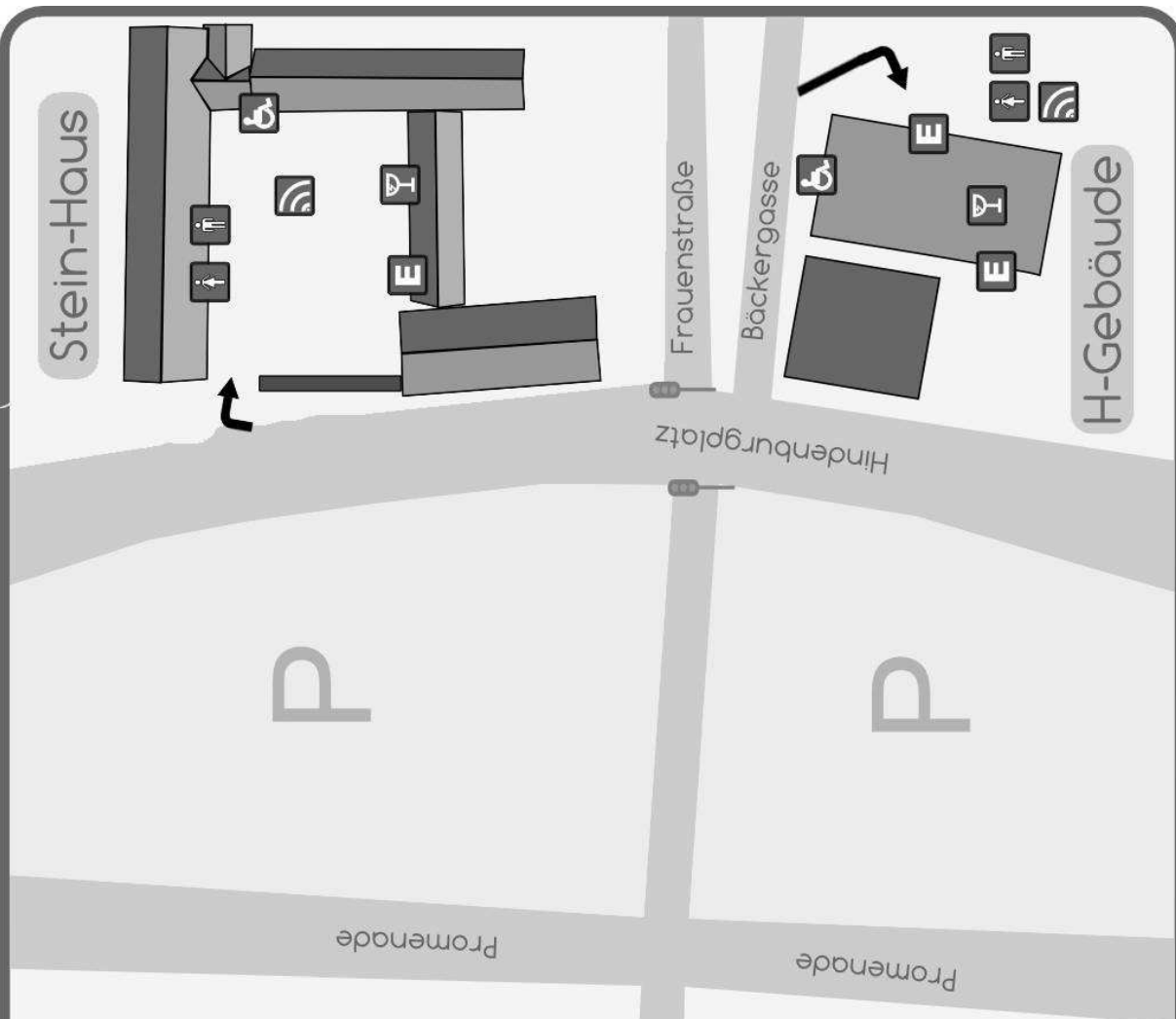
SP 5



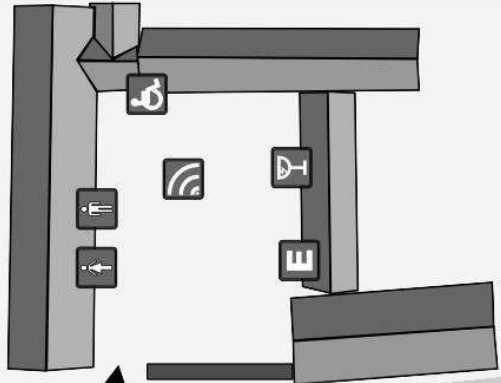
Schloss



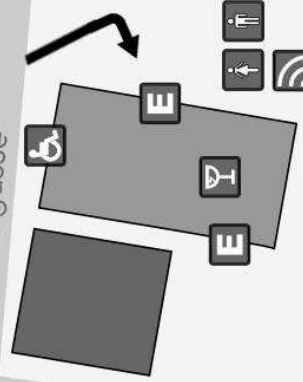
- Toiletten
- Rollstuhleingang
- Kongressbüro
- Mittagessen
- Eingang
- Getränke
- Meeting Point
- Anmeldung
- WLAN
- Garderobe



Stein-Haus



H-Gebäude



SP 5
 Festsaal
 1.OG, R118

Stein-Haus
 S05
 S06
 S07
 S010
 S011
 S17

KG
 KG
 KG
 KG
 KG
 EG

S18
 S19
 S116
 S118
 Aula

EG
 EG
 IOG
 IOG
 IOG
 ZOG

H-Gebäude
 H1
 H2
 H3
 H4
 WC

EG
 IOG
 IOG
 IOG
 KG

Schloss
 Sitzungssaal
 WC
 Referenten-Ber.
 S1
 Anmeldung
 Kongressbüro

KG
 KG
 KG
 EG
 EG
 EG

S2
 S8
 S9
 S6
 Aula
 Senatssaal

IOG
 IOG
 IOG
 IOG
 IOG
 IOG